



Das Filmcasino in Wien, das Polnische Institut Wien
und das Institut für Wissenschaftskommunikation und
Hochschulforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
laden zur Videopräsentation ein

KLASSENTREFFEN

Frauen aus Israel, Polen und
Österreich erinnern sich an Lodz

Dokumentarvideo (60'): Martina Aichhorn und Geli Brechelmacher
Booklet: Hanna Schörghofer
Übersetzung (deutsch/polnisch): Maria Goldstein
verlag grenzen erzahlen, Wien

Sonntag, 22.11.2009, 13.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
www.filmcasino.at
Eintrittskarten: 5,50 - 7 Euro



KLASSENTREFFEN

Frauen aus Israel, Polen und
Österreich erinnern sich an Lodz

Siebzig Jahre nach dem nationalsozialistischen Überfall auf Polen im September 1939 erzählen zehn Frauen aus Israel, Polen und Österreich ihre Lebensgeschichten. Gleich wo die Frauen heute leben, ihre Erinnerungen führen sie zurück nach Lodz, den Ort, der ihre Lebenswege geprägt hat. Alle zehn Frauen wurden in den 1920er Jahren geboren. Acht Gesprächspartnerinnen stammen aus Lodz, zwei aus Österreich. Sie wurden 1941 aus Wien in das Ghetto Litzmannstadt / Lodz verschleppt. Die Erzählungen der Frauen ermöglichen einen gemeinsamen Blick auf ethnisch-religiöse Verstrickungen. Die Erinnerungen greifen Fäden auf, die Polen, Juden und Deutsche in Lodz im Lauf von über hundert Jahren zu einem losen Netz geknüpft hatten; ein Netz, das deutsche und österreichische Nazis 1939 zerrissen.

Das Projekt Klassentreffen entstand in einer Kooperation des Instituts für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Projektleitung: Dr. Geli Brechelmacher) und dem Lodzer Institut für Toleranz (Mag. Maria Goldstein). Die Europäische Union und die Österreichischen Ministerien für Wissenschaft und Forschung sowie Unterricht und Kunst haben das Projekt gefördert.

Weitere Projektinformationen: <http://www.iff.ac.at/klasstreffen>